

## Lenz, Jakob Michael Reinhold: So dringt ein Sonnenstrahl durch Wald und Thal

1     So dringt ein Sonnenstrahl durch Wald und Thal und Grüfte,  
2     Verklärt das Meer im Sturm und dort den sichern Quell,  
3     Vergoldet hier ein Blatt, dort starre Felsenklüfte,  
4     Macht hier des Löwen Zorn und dort ein Würmchen hell.

5     So sehn wir an dem Tag', als Catharinens Leben  
6     Das Wohl der Welt erhöht, das Vorurtheil der Zeit  
7     Wie einen Vorhang fliehn, den Tempel sich erheben  
8     Der mit den Sternen wäht von Rußlands Herrlichkeit.

9     Nicht für die Ehre nur besorgt, entfernt zu glänzen,  
10    Zieht wesentliches Glück auf dampfend Eis am Bär,  
11    Zum Süd, wo Steppen glühn, winkt Sie mit Himmels-Kränzen  
12    Verdienst Talent Geschmack aus Rosenhaynen her.

13    So tritt kein Sterblicher, kein Strauchler auf die Bühne,  
14    Ein großes Herz allein schätzt was ihm ähnlich ist.  
15    Durch Peters Monument verheißet Catharine  
16    Und theilt die Loosung aus nach welchem Maaß sie mißt.

17    Bald wird, wo der Coloß nach seinen Flotten schaute  
18    Die Er, wie eine Welt der Schöpfer, werden sah,  
19    Europens Retter ziehn, bald steht ihr Argonaute  
20    Auf viel Jahrhunderte zum Schutz der Handlung da.

21    Bald wird sie Gallizins, Rumanzoff, Panins finden,  
22    Des Sultans ganze Macht Vergünstigung nur seyn.  
23    Denn weiß die Göttliche wie Rom zu überwinden,  
24    So wußte Rom wie sie nicht Nachbarn zu verzeyhn.

25    Hier ist mehr als Trajan. Von Hermen rings umgeben,  
26    Wie Ingiald zaubrisch einst durch Runen Völker lenkt',  
27    Sehn wir auch sie Gesetz den wildsten Schwärmen geben

28 Die, so beschützt, aus Dank sich selber eingeschränkt.

29 O rührendes Gesicht! Vom End der Erde strömen

30 Die Völker um den Trohn, den sie sich selbst erwählt,

31 Und sind, da sie ihr Band aus Mutterhänden nehmen,

32 Sich selbst nur unterthan, wiewohl von Ihr beseelt.

33 O Wollust! einen Geist in Millionen hauchen –

34 Und welchen Geist! – O Glück, das der nur schmecken kann

35 Der jeden Augenblick bereit, es nicht zu brauchen

36 Es aufzugeben ist, spräch ihn ihr Wohl drum an.

(Textopus: So dringt ein Sonnenstrahl durch Wald und Thal und Gräfte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.tex>)